

Medieninformation

21. September 2010



CDU Kreisverband Tuttlingen
Bürgerbüro
Hauptbahnhof 1
78532 Tuttlingen
Tel: 07461/7 26 66
Fax: 07461/1 53 76
e-mail: cdu-tut@gmx.de

Jahreshauptversammlung der Senioren Union

Guido Wolf MdL: „Stuttgart 21 – ein Gewinn für die Gäubahn und unsere Region“

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Senioren Union standen die Neuwahlen des Kreisvorstandes und ein aktueller Bericht des Landtagsabgeordneten Guido Wolf im Vordergrund. In seinen Ausführungen dankte Guido Wolf MdL, der die Einladung von Ottmar Lienhard an diesem Nachmittag gerne angenommen hatte, den Senioren für ihre Arbeit in der CDU, aber auch für die persönliche Unterstützung seiner Person und stimmte die Mitglieder auch auf die nächsten Wochen und Monate ein.

Stuttgart 21, das gerade beherrschende Thema in der Öffentlichkeit stand auch diesem Nachmittag bei den Senioren im Mittelpunkt der Ausführungen von Guido Wolf MdL. „Keiner kann argumentieren, dass dieses Projekt nicht demokratisch auf den Weg gebracht worden ist“ so der Landtagsabgeordnete. „Gremien auf kommunaler Ebene, das Land sowie der Bund haben sich in zahlreichen Beschlüssen klar für Stuttgart 21 ausgesprochen, und dies über viele Jahre hinweg und mit breiter Mehrheit!“. Ein gutes Argument für Stuttgart 21 konnte Wolf aufzeigen, so sind es doch 1 Milliarde Straßenkilometer pro Jahr, die auf die Schiene verlegt werden können. Den Vorwurf der Klientelpolitik zugunsten der Immobilienbranche ließ Wolf ebenso nicht gelten, es sei legitim, dass Erlöse von Grundstücksverkäufen zur Gegenfinanzierung des Projektes verwendet würden. Darüber hinaus sei es eine einmalige Chance der Stadtentwicklung, die nicht verpasst werden dürfe. Guido Wolf stellte aber auch klar, dass er energisch für den Ausbau der Gäubahn kämpfen werde, denn der Ausbau dieser in Verbindung mit Stuttgart 21 sei ein Gewinn und eine einmalige Chance für unsere Region, die nicht verspielt werden darf.

Rege diskutierten die Senioren über dieses Thema und waren sich einhellig im Klaren, dass das Projekt Stuttgart 21 große Chancen für die nächsten Generationen biete und damit auch den Standort Baden-Württemberg als Zukunftsland Nr. 1 weiterhin stärken wird.

In der Diskussion über die Verlängerung der Laufzeiten der Atomkraftwerke müsse aus seiner Sicht zwingend Geld in die Forschung erneuerbarer Energien fließen, so Wolf weiter zum Thema Atompolitik.

Weiter konnte er den Senioren an diesem Nachmittag aufzählen, was an Fördermittel in unsere Region fließe, dies sei ein klares Bekenntnis der Landesregierung an den Ländlichen Raum, so Wolf weiter.

Der Vorsitzende, Ottmar Lienhard stellte in seinem Geschäftsbericht die zahlreichen Aktivitäten der beiden letzten Jahre dar, über Veranstaltungen zu Themen, wie etwa Gesundheitsvorsorge, die Erbschaftssteuer oder auch das Thema Kranken- und Rentenversicherung. Aber auch zahlreiche Fahrten unternahm die Senioren Union wie etwa die traditionellen Seniorenausflüge, die sich immer wieder großer Beliebtheit erfreuen. Ebenfalls nannte er eine Informationsfahrt nach Stuttgart auf Einladung des Landtagsabgeordneten, wo sich die Senioren über Stuttgart 21 informierten.

Auf Antrag des Spaichinger CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Tobias Schumacher wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.

Anschließend wurden unter Leitung von Kreisgeschäftsführer Ulrich Braun die Wahlen durchgeführt, die folgendes Ergebnis brachten: Ottmar Lienhard aus Trossingen wird auch für die beiden nächsten Jahre wieder das Amt des Kreisvorsitzenden ausüben, seine beiden Stellvertreter Josef Schnell (Trossingen) und Martin Stützler (Donaueschingen) wurden ebenso in ihrem Amt bestätigt. Für die Schatzmeisterin Gertrud Müller aus Spaichingen, die künftig als Beisitzerin weiter fungiert, wurde der Trossinger Helmut Diestel neu gewählt. Schriftführer bleibt Hans Staub (Tuttlingen), für die Pressearbeit ist auch weiterhin Günter Pfeiffer (Spaichingen) zuständig.

Bei den Beisitzern gab es einige Veränderungen, da mit Frieda Blum und Georg Kommer zwei Mitglieder ausschieden, die die Senioren Union über viele Jahre mit prägten. Ebenso kandidierte der Geisinger Karl Frank aus Gesundheitsgründen nicht mehr für den Kreisvorstand. Ottmar Lienhard würdigte die Ausscheidenden und danke Ihnen herzlich für Ihre langjährige Treue zur CDU und zur Senioren Union. Neu als Beisitzer wurden die bisherige Schatzmeisterin, Gertrud Müller, der Gosheimer Raimund Wenzler und der Wehinger Peter Hellwig gewählt. Bestätigt in ihren Ämtern als Beisitzer wurden Elisabeth Adis aus Trossingen, Lucia Hauser und Rosel Güntner, beide Spaichingen, Eva Kieks aus Deilingen und Walter Kümmerlen aus Tuttlingen.

Für den Landestag der Senioren Union wurden Ottmar Lienhard und Josef Schnell als Delegierte gewählt, Walter Kümmerlen wurde als Ersatzmann nominiert.